



International  
Railway  
Research  
Board

## PRESSEMITTEILUNG Nr. 36 – 2012

### Erste UIC-Awards für Innovation und Forschung zum 90. Jubiläum der weltweiten Eisenbahnorganisation in Paris verliehen

(Paris, 11. Dezember 2012). Die ersten UIC-Awards für Innovation und Forschung im Bahnbereich wurden am 11. Dezember in Paris im Rahmen der Festlichkeiten zum 90. Jubiläum des Internationalen Eisenbahnverbandes (UIC) verliehen. Die Zeremonie der Preisverleihung fand im Automobile Club de France unter Leitung von UIC-Generaldirektor **Jean-Pierre Loubinoux** und **Boris Lapidus**, Generaldirektor des russischen Bahnforschungsinstituts (VNIIZhT), Präsident des Wissenschaftsrates der russischen Eisenbahnen (RZD) und Präsident des International Railway Research Board (IRRB) der UIC statt. Anwesend waren ferner der scheidende UIC-Präsident **Satoshi Seino**, Japanische Eisenbahnen (EJRC) und der künftige UIC-Präsident **Vladimir Yakounine**, Russische Eisenbahnen (RZD).

Die UIC-Awards für Innovation und Forschung wurden anlässlich dieses Jubiläums zum ersten Mal verliehen. Dies sollte zeigen, dass sich die UIC in den 90 Jahren im Dienst ihrer Mitglieder unermüdlich dafür einsetzt, Interoperabilität, Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit des Schienenverkehrs zu steigern. Sie spielt auch heute noch eine ganz wesentliche Rolle, wenn es darum geht, den Schienenverkehr auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten, insbesondere durch die Förderung von Innovation und Forschung.

Die UIC-Awards wurden in folgenden Kategorien vergeben :

*Sicherheit – Safety & Security:* **Kimiaki Sasaki** (Railway Technical Research Institute, RTRI, Japan)

*Güterverkehr:* **Semih Kalay** (Transportation Technology Center Inc. TTCI / Association of American railroads AAR, USA)

*Kostensenkung:* **Pr. Lev Muginshtein**, VNIIZhT, Russische Bahnen)

*Bahnsystem:* **Masayuki Matsumoto** (JR East, Japan)

*Personenverkehr:* **Jukka Näräkkä** (Soundim Oy, Finnland)

*Nachhaltige Entwicklung:* **Per Leander** (TransRail, Schweden)

Für UIC-Generaldirektor **Jean-Pierre Loubinoux** war es eine besondere Freude, die Preise im Namen der UIC zu verleihen. *„Es handelt sich hier zunächst um eine neue Initiative, mit der wir das Jubiläum der UIC feiern und gleichzeitig weltweit auf Kreativität und Innovationsreichtum unserer Mitglieder und der Eisenbahningenieure aufmerksam machen wollen. In diesem Zusammenhang ist auch die große Zahl der Bewerbungen und ihre ausgezeichnete Qualität erwähnenswert, die für eine erstmalige Veranstaltung dieser Art sehr beachtlich sind.“*

Nach Aussage von **Boris Lapidus**, Präsident des International Railway Research Board (IRRB) der UIC ist *„die erstmalige Verleihung der UIC-Innovation Awards für die weltweite Wissenschaftsgemeinschaft ein wichtiger Stimulus, um sich weiter um effiziente Lösungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Bahnsektors zu bemühen. Diese Gemeinschaft ist hervorragend dazu geeignet, durch bahnbrechende Entwicklungen die Zuverlässigkeit, Qualität, Sicherheit und Kundenfreundlichkeit der Bahnen ganz erheblich zu verbessern. Unser Ziel ist es, die Voraussetzungen zu schaffen, mit denen es gelingt, die besten Lösungen zu finden und das Prestige der Bahnforschungsorganisationen und der einzelnen Forscher zu steigern.“*

Innovation und Forschung stehen im Mittelpunkt der internationalen Kooperationsaktivitäten und ganz allgemein im Mittelpunkt der Strategie der UIC-Mitglieder. Diese Arbeiten bereiten den Schienenverkehr auf die nächsten Jahre und Jahrzehnte vor. Der Zug kann mit einer Vielzahl von Vorzügen als leistungsfähiges, sicheres, zuverlässiges, energiesparendes Verkehrsmittel aufwarten, das zudem große Verkehrsaufkommen bewältigen kann. Gleichzeitig muss er sich jedoch einer wachsenden Zahl von Herausforderungen im Zusammenhang mit wirtschaftlichen, finanziellen, gesellschaftlichen Zwängen sowie den Auflagen des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung stellen.

Die UIC als weltweiter Fachverband des Bahnsektors koordiniert und leitet zahlreiche Bahnforschungsprojekte (insbesondere innerhalb der EU-Rahmenprogramme für Forschung und Entwicklung). Der International Railway Research Board (IRRB) unter Leitung von Boris Lapidus fördert den weltweiten Austausch zwischen bedeutenden Akteuren der Bahnforschung. Die UIC gehört ferner zu den Gründungsmitgliedern und Organisatoren der weltweiten Eisenbahnforschungskongresse (WCRR), von denen der nächste im November 2013 in Sydney stattfindet.

## CONTACTS :

Communication UIC : [com@uic.org](mailto:com@uic.org)